

Emissionserklärung

Formular Z05

kantonschwyz 

Bitte leer lassen durch Kanton auszufüllen	Gemeinde:	Amt für Umweltschutz
	Bezirk:	
		Baugesuch-Nr. Gemeinde:
		Baugesuch-Nr. Kanton:

1. Feuerungen	Es sind alle Feuerungen einzutragen.	Feuerung 1 <input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	Feuerung 2 <input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	Feuerung 3 <input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend
	Leistung: Kessel, Brenner	kW kW	kW kW	kW kW
	Brennstoff/e (zutreffendes ankreuzen)	<input type="checkbox"/> Gas <input type="checkbox"/> Heizöl Extra leicht <input type="checkbox"/> Holz ¹ <input type="checkbox"/> Altholz ² <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Gas <input type="checkbox"/> Heizöl Extra leicht <input type="checkbox"/> Holz ¹ <input type="checkbox"/> Altholz ² <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Gas <input type="checkbox"/> Heizöl Extra leicht <input type="checkbox"/> Holz ¹ <input type="checkbox"/> Altholz ² <input type="checkbox"/>
	Zweck	<input type="checkbox"/> Heizung <input type="checkbox"/> Prozesswärme <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Heizung <input type="checkbox"/> Prozesswärme <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Heizung <input type="checkbox"/> Prozesswärme <input type="checkbox"/>
	Kaminhöhe (in den Plänen darstellen)	m ab Terrain: m über Dach:	m ab Terrain: m über Dach:	m ab Terrain: m über Dach:
		¹ <ul style="list-style-type: none"> ▪ Naturbelassenes stückiges Holz einschliesslich anhaftender Rinde, z. B. in Form von Scheitholz oder bindenmittelfreien Holzbriketts, sowie Reisig und Zapfen. ▪ Naturbelassenes nicht stückiges Holz, z. B. in Form von Hackschnitzeln, Spänen, Sägemehl, Schleifstaub oder Rinde. ▪ Restholz (z. B. Sperrholz, Spanplatten, Faserplatten oder sonst verleimtes Holz) aus der Holzverarbeitenden Industrie und des Gewerbes, sowie von Baustellen, soweit das Holz nicht druckimprägniert ist und keine Beschichtungen aus halogenorganischen Verbindungen (z. B. PVC) enthält. ² <ul style="list-style-type: none"> ▪ Altholz aus Gebäudeabbrüchen, Umbauten, Renovationen und aus Verpackungen oder alte Holzmöbel, sowie Gemische von Altholz mit Holzbrennstoffen gemäss ¹. ▪ Altholz und Holzabfälle, die mit Holzschutzmitteln druckimprägniert wurden, Beschichtungen aus halogenorganischen Verbindungen (z. B. PVC) aufweisen und mit Pentachlorphenol intensiv behandelt sind. 		
2. Luftverunreinigende Anlagen (ohne Feuerungen)	Stationäre Anlagen (Bauten, ortsfeste Einrichtungen, Geräte und Maschinen) von Industrie und Gewerbe, welche Luftverunreinigungen, z. B. Staub, Rauch, Russ, Gase Aerosole, Dämpfe und Gerüche verursachen.			
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beschreibung und Funktion der Anlage (bei komplexen Anlagen ist ein Fließ- und Apparateschema mit Bezeichnung der Abgasleitungen beizulegen) : 			

	Angaben über die Art der luftverunreinigenden Stoffe in der Abluft: zutreffendes ankreuzen.	
	▪ Staubförmige, nicht metallhaltige Stoffe: z.B. Mineralstaub, Farb- und Lackpartikel, Holz, Quarz, usw.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	▪ Staubförmige, metallhaltige Stoffe: z.B. Blei, Kupfer, Mangan, Nickel, Quecksilber, Zinn, Zink, usw.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	▪ Gas- oder dampfförmige anorganische Stoffe: z.B. Stickstoff- und Schwefeloxide, Ammoniak, Halogene, usw.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	▪ Gas- oder dampfförmige organische Stoffe: z.B. Aceton, Ethanol, Formaldehyd, Isopropanol, Methylenchlorid, MEK, Per, Toluol, usw.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	▪ Krebserzeugende Stoffe: z.B. Asbest, Benzol, Cadmium, Dieselruß, Ethylenoxid, usw.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	▪ Geruchsintensive Stoffe: z.B. Fritieröl, Kaffee, Kakao, Latex, Styrol, Polyester, usw.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Abluftmenge der Anlage, die pro Stunde ins Freie abgeleitet wird?	m ³ /h
	▪ Abgaskanalhöhe (in Plänen darstellen)	m (ab Terrain) m (ab Dach)
3. Lärmerzeugende Anlagen	▪ Industrielle oder gewerbliche Einrichtungen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	▪ Güterumschlaganlage	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	▪ Verkehr auf Betriebsareal	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	▪ Parkhaus oder Einstellhalle	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	▪ Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlage	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	▪ Anlagebetrieb in geschlossenem Gebäude	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	▪ Anlagebetrieb im Freien, in offenen Hallen oder in Gebäuden mit offenen Fenstern / Türen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	▪ Anlagebetriebsdauer pro Tag (07.00-19.00 Uhr)	Std/Tag
	▪ Anlagebetriebsdauer pro Nacht (19.00-07.00 Uhr)	Std/Tag
	▪ Anzahl Betriebstage pro Jahr	Tage
	Vorgesehene Lärmschutz-Massnahmen:	
	▪ Wurde die Lärmbelastung auf die nächstbewohnten Gebäude unter Berücksichtigung der vorgesehenen Lärmschutzmassnahmen abgeklärt?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> Angabe des Anlageherstellers <input type="checkbox"/> Immissionsprognose